

Wintersemester 2008/ 09

**Zukunft der Kultur - Prognosen für die Entwicklung des
Kunst- und Kulturbetriebs**

Studiengang	Gebiet	Modul/Fach	Semester	Bereich
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister)	Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich	Hauptstudium - Interdisziplinäre Kulturwissenschaften	5 - 9	B4
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister)	Nebenfach Kulturvermittlung und Kulturorganisation	Hauptstudium	5 - 9	A1
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister)	Hauptfach Kunst- und Bildwissenschaften	B1 - Soziologie der Kunst, kontextuelle Kunst	5 - 9	B1

Zeit: 06.10.2008 - 23.01.2009 | Donnerstag | 14:15 - 15:45 Uhr | Ort: R 119

Kursbeschreibung:

Dieses Seminar wird zweigeteilt sein. In einem ersten Teil werden Methoden und theoretische Überlegungen zu Prognosen allgemein diskutiert – zunächst nicht für die Kultur, sondern für Entwicklungen von Bevölkerungszahlen, Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Das Ziel einer realistischen Antwort auf die Frage „was bringt uns die Zukunft?“ geht fließend über in den breiteren Diskurs über Antworten auf die Frage „was könnte die Zukunft uns bringen?“, also zu (kulturwissenschaftlichen) Vorstellungen über Utopie und Dystopie. Eingeleitet wird der zweite Teil zu den Kulturprognosen durch Opaschowskis Perspektiven auf das (kulturelle) Leben in Deutschland 2020 (2002 geschrieben, heute schon überholt?) Ebenfalls eher kulturwissenschaftlich interessant ist Alvin Tofflers klassische und bei weitem nicht obsolete Prognose der Zukunft der USA, vorhergesagt aus Symptomen der Gesellschaft von 1970. Konkret Entwicklungen der deutschen Kultur aufgrund zukünftiger Entwicklungen von Demografie und Erlebnisrationalität werden in den darauf folgenden Sitzungen behandelt. Beispielhaft werden dann Entwicklungen der Musikkultur sowie zuletzt die möglichen Reaktionen der Kulturpolitik auf Kulturprognosen diskutiert.

Ziel:

Verständnis der Wirkungskraft und Methodik von Prognosen
Diskussion des Utopiebegriffes als mögliche kulturwissenschaftliche Grundkategorie
Überblick über Prognosen zur Kultur in Deutschland allgemein und im Speziellen.

Studentische Beteiligung/ Leistungsnachweise:

Sitzungen dieses Seminars werden von den Studenten durch Referate vorbereitet. Die Teilnehmer werden mündliche Referate zu den oben genannten Themen halten. Leistungsnachweise werden nur gegen schriftliche Ausarbeitungen (Hausarbeiten, ca. 15 Seiten) plus Vortrag ausgegeben.

Seminarplan

Datum	Thema	Referate
09.10.2008	1. Organisation, Themeneinführung, Referatsvergabe	
23.10.2008	2. Prognosen: Wissenschaft, Kunst oder Aberglaube? Richard N. Cooper and Richard Layard, pp. 1-15 in Cooper and Layard (eds.) 2003. Peter Schwartz, pp.17-27 in Cooper and Layard (eds.) 2003. Alexander Schmidt-Gernig, pp. 233-259 in Cooper and Layard (eds.) 2003. Horst Opaschowski (2004), pp. 433—487	
30.10.2008	3. Bevölkerungsprognosen Joel E. Cohen, pp.29-75 in Cooper and Layard (eds.) 2003. Horst Opaschowski (2004), pp.17-60	
13.11.2008	4. Wirtschafts- und Arbeitsmarktprognosen Richard B. Freeman, pp. 157-178 in Cooper and Layard (eds.) 2003 Benjamin M. Friedman, pp. 179-207 in Cooper and Layard (eds.) 2003 Bruce Sterling (2002): pp. 211-253. Horst Opaschowski (2004), pp.61-129	
20.11.2008	5. Utopien: Ideale Gesellschaften Roland Schaer et al. (2000): Utopia. The Search for the Ideal Society in the Western World. Pp. 3-31, 251-367	
27.11.2008	6. Utopien: Diskurs zwischen Post-Utopie und Dystopie Shostak, Porpora, Weinstein, pp. 3-21 in Shostak (ed.) 2003 Marien, Coates, Bisk, Kaufman, pp. 23-45 in Shostak (ed.) 2003 Koppel et al., pp. 46-64 in Shostak (ed.) 2003. Gerhard Schulze (2003). Pp. 15—39	
04.12.2008	8. Kulturelle Prognosen für Deutschland Horst Opaschowski (2004), pp.263-289, 357-397 Gerhard Schulze (2003), pp. 309—358	
11.12.2008	9. Kulturelle Prognosen für Nordamerika Alvin Toffler: Future Shock, pp. 49—181. John Brockman (Hg.): The next fifty years, pp. 62-104. Timothy Besley, pp. 209-231 in Cooper and Layard (eds.) 2003	
18.12.2008	8. Demografischer Wandel und Kultur Hoppenstedt, Roth & Richter, Ulrich, Meyer in Stiftung Niedersachsen (Hg.) (2006) pp. 7—50, 209—222. Borchers (2007) in Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.) pp. 9-12. Bertelsmann Stiftung (2006): Demografischer Wandel. Keuchel (2007) in Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.).	
08.01.2009	12. Zukunft der Erlebnisgesellschaft? Maase, Kaspar (1994): Spiel ohne Grenzen. Schulz, Bernhard (2001): Das Event ist das Ereignis. Schulze, Gerhard (1998): Die Zukunft der Erlebnisgesellschaft. Schulze, Gerhard (2000): Was wird aus der Erlebnisgesellschaft? Schulze, Gerhard (2005): Die Erlebnisgesellschaft.	
15.01.2009	13. Konkretisierung: Die Zukunft der Musikkultur Hamann (2005, 2008), Neuhoff (2001), Keuchel (2006a, 2006b), Peterson et al. (1996)	
22.01.2009	14. Kulturprognosen als Herausforderung der Kulturpolitik Lind und Minichbauer (2005). Stiftung Niedersachsen (Hg.) (2006), pp. 175—226. Horst Opaschowski (2004), pp. 487—490.	

Literaturliste

- Bertelsmann Stiftung (2006): Demografischer Wandel. In: Forum. Das Magazin der Bertelsmann Stiftung. 1/2006, S. 4-13.
- Borchers, Andreas (2007): Demografischer Wandel und Familienpolitik. In: Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.): Kultur im Sozialraum. Ein Labor für die Stadtgesellschaft der Zukunft? Dokumentation des 8. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur, S. 9-12.
- Brockman, John (2002): The Next Fifty Years: Science in the First Half of the Twenty-first Century. Vintage
- Cooper, Richard N.; Layard, Richard (2002): What the Future holds. Insights from social science. Cambridge.
- Fietz, Yvonne (2007): Stadtteilkultur als Impulsgeber im demografischen Wandel. In: Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.): Kultur im Sozialraum. Ein Labor für die Stadtgesellschaft der Zukunft? Dokumentation des 8. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur, S. 7-8.
- Fietz, Yvonne (2007): Stadtteilkulturelle Quartiersentwicklungen als Entwicklungsperspektiven. In: Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.): Kultur im Sozialraum. Ein Labor für die Stadtgesellschaft der Zukunft? Dokumentation des 8. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur, S. 36-39.
- Göschel, Albrecht (2007): Stadtteilzentren im demografischen Wandel. In: Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.): Kultur im Sozialraum. Ein Labor für die Stadtgesellschaft der Zukunft? Dokumentation des 8. Hamburger Ratschlag, S. 20-33.
- Hamann, Thomas K. (2005): Die Zukunft der Klassik. Ohne proaktive Maßnahmen im verbund von Bildungspolitik, Kulturpolitik und Kulturträger wird die Nachfrage nach Live-Aufführungen klassischer Musik in den nächsten dreißig Jahren um 36 Prozent zurückgehen. S. 10—19 in Das Orchester 09/2005
- Hamann, Thomas K. (2008): Musikkultur – Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf Publikum und Konzertwesen. S. 195—211 in Heiner Gembris (Hg.) (2008): Musik im Alter. Peter Lang Verlag.
- Keuchel, Susanne (2006a): Der Untergang des Abendlandes oder: Eine Erkenntnis zur rechten Zeit? S. 26—32 in Das Orchester, 04/2006
- Keuchel, Susanne (2006b): Gibt es 2050 noch ein opernpublikum? Zu den Ergebnissen des 8. Kulturbarometers. S.7—8 in Deutscher Kulturrat (Hg.): kultur kompetenz bildung. Beilage von politik und kultur, 03-04/2006.
- Keuchel, Susanne (2007): Kulturelle Generationsunterschiede im soziodemografischen Wandel. Ergebnisse aus empirischen Studien. In: Kultur im Sozialraum. Ein Labor für die Stadtgesellschaft der Zukunft? Dokumentation des 8. Hamburger Ratschlag, S. 57-62.
- Maase, Kaspar (1994): Spiel ohne Grenzen. Von der "Massenkultur" zur „Erlebnisgesellschaft": Wandel im Umgang mit populärer Unterhaltung. In: Zeitschrift für Volkskunde 90 (1994) I, S. 13-36.
- Meyer, Christian (2006): Konsequenzen des demografischen Wandels für die kulturelle Infrastruktur. S. 209—222 in Stiftung Niedersachsen (2006):
- Neuhoff, Hans (2001): Die Altersstruktur von Konzertpublika. Querschnitte und Längsschnitte von Klassik bis Pop in kultursoziologischer Analyse. S. 64—83 in Musikforum, 37. Jahrgang, 12/2001.
- Opaschowski, Horst W. (2004): Deutschland 2020. Wie wir morgen leben werden. Prognosen der Wissenschaft. VS Verlag.
- Opaschowski, Horst W. (1998): Vom Versorgungs- zum Erlebniskonsum. Die Folgen des Wertewandels. In: Nickel, Oliver (Hg.): Event Marketing. Grundlagen und Erfolgsbeispiele. Verlag Franz Vahlen München, S.25-38.
- Peterson, Richard A., Darren E. Sherkat, Judith H. Balfe und Rolf Meyersohn (1996): Age and Arts Participation. NEA Research Division Report 34. National Endowment for the Arts
- Reinberg, Holger (2007): Demografischer Wandel und Sozialraummanagement. In: Landesrat für Stadtteilkultur (Hg.): Kultur im Sozialraum. Ein Labor für die

- Stadtgesellschaft der Zukunft? Dokumentation des 8. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur, S. 34-35.
- Schaer, Roland (2001): Utopia: The Search for the Ideal Society in the Western World. The New York Public Library. Oxford University Press, USA (January 11, 2001).
- Schulz, Bernhard (2001): Das Event ist das Ereignis. In: Hoffmann, Hilmar (Hg.): Kultur und Wirtschaft. Knappe Kassen – Neue Allianzen. DuMont Köln, S.117-126.
- Schulze, Gerhard (1998): Die Zukunft der Erlebnisgesellschaft. In: Nickel, Oliver (Hg.): Eventmarketing. Grundlagen und Erfolgsbeispiele. Verlag Franz Vahlen München, S.303-318.
- Schulze, Gerhard (2000): Was wird aus der Erlebnisgesellschaft? In: BpB: Erlebnisgesellschaft. APuZ 12/2000.
http://www.bpb.de/publikationen/L0749F,0,Was_wird_aus_der_Erlebnisgesellschaft.html
- Schulze, Gerhard (2003): Die beste aller Welten. Wohin bewegt sich die Gesellschaft im 21. Jahrhundert? Fischer Taschenbuch Verlag.
- Schulze, Gerhard (2005): Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart. Mit einem aktuellen Vorwort des Autors. Campus Verlag.
- Shostak, Arthur B. (2003): Viable Utopian Ideas. Shaping a better world. New York.
- Smola, Karl Heinz (1991): Mega- und Meta Trends in das 21. Jahrhundert. München.
- Sterling, Bruce (2002): Tomorrow Now: Envisioning the Next Fifty Years. Random House.
- Stiftung Niedersachsen (2006): älter, bunter, weniger. Die demografische Herausforderung an die Kultur. Transcript Bielefeld.
- Toffler, Alvin (1983): Der Zukunftsschock. Strategien für die Welt von morgen. München.
 (Alvin Toffler (1970): Future Shock. Batam Books, Random House. New York)